Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Dürften das Publikum am Samstag beim Rock-am-Deister-Festival in Springe-Völksen in Bewegung bringen und halten: Passepartout aus Hannover.

Rock am Deister vor dem Start

Samstag zahlreiche Bands in Springe-Völksen

26. Juli 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Wenn es nach den Organisatoren ginge, könnte es nun langsam mal losgehen, dass Rock-am-Deister-Festival 2016 in Springe-Völksen. Am kommenden Samstag, den 30.Juli ist es soweit, dann öffnet um 14 Uhr das Festival-Gelände auf dem Festplatz Völksen seine Tore. Nach Freikarten-Verlosaktionen, wiesen die Veranstalter am gestrigen Montag nochmals auf die S-Bahn-Verbindungen von und nach Hannover respektive Hameln hin. Wir geben einen kurzen, kompakten Überblick, was die Besucher am Samstag erwarten dürfte.
Wir hatten bereits darüber berichtet: Nach einem Jahr schöpferischer Pause, findet am kommenden Samstag in Springe-Völksen wieder das Rock-am-Deister-Festival statt, als Ein-Tages-Festival.

Musikalische Acts aus den Bereichen Singer-Songwriter, Rock & Pop, Progressive-New-Wave-Pop, Funk, Soul & Rap, Folk-Punk und Punk-Pop haben sich angekündigt. Aus der Region und von weiter weg.

Zwei Bühnen werden auf dem Festplatz in Völksen aufgebaut sein, eine große Musikbühne und eine kleine Bühne als Pavillon-Lösung die Singer-Songwriter mit Straßenmusikcharme präsentieren wird. Das gastronomische Angebot dürfte wie in früheren Jahren viel- und sorgfältig ausgesucht sein. Standards wie Bier, Bratwurst und Steak für bodenständige Rockfans sind dabei vorhanden.

C For Caroline, North Alone, Passepartout und viele mehr

 © Rockszene.de 2024

Das Festivalgelände öffnet Samstag um 14 Uhr, bald darauf wird der hannoversche Singer-/Songwriter Maciek das Programm auf der großen Musikbühne eröffnen, im Anschluss folgen Driven By Clockwork, Sounddiscount, die deutsch-französischen Rapper von Passepartout, die überregional und zum Teil deutschlandweit aktiven Folk-Punker North Alone in vollverstärkter Bandbesetzung und zum Abschluss die Pop-Punk-Band C For Caroline, die bereits 2014 für eine fulminante Show bei Rock am Deister sorgten und allen Beteiligten augenscheinlich positiv und nachhaltig in Erinnerung geblieben ist.

Gegen 23 Uhr wird das Live-Programm beendet sein. Im Anschluss bietet sich in diesem Jahr noch die Gelegenheit bei Getränken und Klönschnack auf dem Gelände zu verweilen. Die Organisatoren haben eine Ausschankerlaubnis bis 1.00 Uhr am frühen Sonntagmorgen.

Zwischendurch werden auf der Pavillon-Bühne die bekannten und live zum Teil sehr umtriebigen Singer-/Songwriter Danny Latendorf und Jeremy Bro verschiedene Sets spielen.

Tickets sind noch im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Die S-Bahn-Linie 5 bringt Besucher im 30/60 Minuten Takt aus Richtung Hannover und Hameln direkt zum Bahnhof Völksen. Von dort sind es nur noch wenige Minuten Fußweg bis zum Festivalgelände.

Unter „Aktuelles“ haben die Rock-am-Deister-Organisatoren am gestrigen Montag auf der Festival-Website noch rund um die Anfahrts-und Parkmöglichkeiten informiert und S-Bahn-Fahrpläne zum Download bereitgestellt.

Links:

www.rock-am-deister.de
www.facebook.com/rockamdeisterfestival

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Chancen für Musikmotivierte(03.02.2021)
Weiter auf dem Weg(20.01.2021)
Gute Perspektiven für den Sommer(17.12.2020)
Debüts, Fortsetzung, Cover und gute Laune(30.11.2020)
Showcase, Workshops, Coaching(24.11.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum